

# *Spree-Athen e.V.*

## **Vortrag und Diskussion**

### **Literatur und Philosophie: Aspekte einer innigen Wahlverwandtschaft**

*Referent: Dr. Manos Perrakis*

Das Verhältnis zwischen Literatur und Philosophie gehört zu den meistdiskutierten Themen der europäischen Geistesgeschichte bis heute. Dabei ist immer wieder zu betonen, dass es in der Philosophie- und Literaturgeschichte an Grenzgängern nicht mangelt. Im Gegenteil. Auf der einen Seite gibt es Philosophen wie Platon und Nietzsche, Heidegger und Sartre, die mit der literarischen Form experimentiert haben, um die Grenzen der Erkenntnis zu erweitern. Auf der anderen Seite gibt es Dichter und Romanciers wie z. B. Pessoa, Rilke oder Henry James, die einen hohen philosophischen Anspruch haben bzw. mit ihrem Werk zu Philosophen werden. Der Vortrag bietet sowohl einen historischen als auch einen systematischen Ausblick. Ausgangspunkt ist die Wahlverwandtschaft zwischen Philosophie und Literatur, über die sich ein breiter Spannungsbogen von Konkurrenz und Komplementarität erstreckt. Anschließend soll über zwei immer aktuelle Fragen diskutiert werden: Ist Literatur eine bessere Philosophie, wie es oft behauptet wird, und inwiefern ist die Philosophie selbst als Literatur zu betrachten? Zuletzt soll die Bedeutung der Wechselbeziehungen zwischen Philosophie und Literatur einerseits für die Didaktik der Philosophie und andererseits für die philosophische Praxis skizziert werden.

*Manos Perrakis* studierte Germanistik, Semiotik und Philosophie in Athen und Berlin. Am Ende seines Studiums übersetzte er Fragmente der deutschen Frühromantik ins Griechische. In Griechenland hat er außerdem eine Novelle und Gedichte veröffentlicht. 2009 promovierte er in Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2011 erschien sein Buch *Nietzsches Musikästhetik der Affekte* im Karl Alber Verlag. Seine wichtigsten Schwerpunkte sind philosophische Anthropologie und Philosophie der Musik. Neben seiner akademischen Forschung ist er aktiv als philosophischer Praktiker.

Mittwoch, den 13. März 2013 um 19.00 Uhr  
Literaturhaus, Fasanenstr. 23  
in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erwünscht.

**[www.spree-athen-ev.de](http://www.spree-athen-ev.de)**